

## § C13 Studienfach Gestaltung: Technik.Textil

### § C13.1 Allgemeine Bestimmungen für das Studienfach Gestaltung: Technik.Textil

Das Studienfach Gestaltung: Technik.Textil wird in Kooperation folgender Partnereinrichtungen durchgeführt:

- Kunstuniversität Linz
- Katholische Privat-Universität Linz
- Pädagogische Hochschule Oberösterreich
- Pädagogische Hochschule Salzburg
- Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz
- Universität Mozarteum Salzburg

#### (1) Gegenstand des Studiums

Im Mittelpunkt des Bachelorstudiums Lehramt Studienfach Gestaltung: Technik.Textil steht einerseits die Wahrnehmung eigener und fremder Lebenswelten sowie die Frage nach Materialien, Prozessen und / oder Objekten, die diese Umgebung beeinflussen und bestimmen, sowie andererseits das eigene schöpferische, sachkundige Tun und das aktive Mitgestalten der Umwelt.

Dabei wird die materielle Kultur vor allem handlungsorientiert und durch tätige Auseinandersetzung – erfindend, konstruierend und gestaltend – in ihren Erscheinungsformen, Funktionen und Bedeutungen erforscht. Ausgehend von der eigenständigen Konzeption und Ausführung gestalteter sowie künstlerischer Werke werden durch Experimentieren mit Materialien und deren Analyse neue Erkenntnisse erworben. Reflektiert wird dabei auch das eigene bzw. gesellschaftlich vorherrschende Konsumverhalten unter Berücksichtigung nachhaltiger Herstellung und Verwendung wiederverwertbarer Materialien.

Innovative Strategien zur gestalterisch-künstlerischen und technischen Umsetzung werden in Anwendung gebracht, Funktion und Technik als maßgebende Komponenten integriert. Die so entstehenden Synergien zwischen Herstellung und Reflexion bilden den Rahmen und das Potenzial für die pädagogisch-didaktische Ausbildung.

Alltagsästhetische Wahrnehmungsfähigkeit und individuelle Ausdrucksfähigkeit, Persönlichkeitsentwicklung und handwerkliche Fertigkeiten von Studierenden werden erweitert und Möglichkeiten von offenem, vernetztem Lernen praktiziert. Eine Verzahnung von Handwerk und Wissenschaft sowie Kombination von Technik und Tradition hinsichtlich Digitalisierung von Arbeitsprozessen wird angestrebt.

Vertiefungsmöglichkeiten in den Fachwissenschaften und der Fachdidaktik in den Bereichen Diversität, Inklusion, Queer Studies und Intersektionalität schaffen neue Synergien und Entwicklungspotenziale für die eigenständige Konzeption und Ausführung gestalterisch-künstlerischer, textiler und technischer Werke, befähigen zum konzeptuellen, experimentellen Arbeiten und zur Anregung sowie Begleitung fachspezifischer und interdisziplinärer Lehr- und Lernprozesse.

Neben dem Lehrberuf an Schulen eröffnet das Bachelorstudium Lehramt Studienfach Gestaltung: Technik.Textil weitere Berufsfelder wie außerschulische Jugenderziehung, Erwachsenenbildung, Kultur- und Medienarbeit, Kunst-, Kultur- und Museumspädagogik, freie künstlerische Berufe, u. a.

#### Zur Struktur des Studium

Fachpraxis, Fachwissenschaft und Fachdidaktik bilden die drei Hauptebenen des Studiums, die in enger Verbindung zueinander stehen. Die Lehrangebote umfassen die Fachbereiche Design, Körper, Raum und Technik, die Kunst-, Kultur- und Fachwissenschaften und die Fachdidaktik aus der Perspektive der Werkpädagogik, der pädagogischen Praxis und der inklusiven Pädagogik.

Die ersten vier Semester bilden als "Grundstudium" die Basis, auf der die Fachbereiche ab dem 5. Semester in Projekten vertieft und miteinander verwoben werden. Hier stehen fachübergreifende und transdisziplinäre Ansätze im Vordergrund.

## **(2) Fachspezifische Kompetenzen (Learning Outcomes)**

Absolventinnen und Absolventen des Lehramtsstudiums Gestaltung: Technik.Textil haben ein umfassendes Verständnis ihres Bildungsauftrags, von der Vermittlung fachlicher Kompetenzen im gestalterisch-künstlerischen, technischen und fachwissenschaftlichen Bereich über die Begleitung und Förderung von Kindern und Jugendlichen in deren individueller Entwicklung bis hin zur Beteiligung an der Gestaltung der Gesellschaft. Sie besitzen gestalterische Handlungsfähigkeit unter Einbeziehung ethischer, philosophischer, lebenspraktischer, politischer und ökologischer Aspekte, haben Kenntnis von der Bedeutung von lebensbegleitendem Lernen und fördern entsprechende Einstellungen und Kompetenzen bei den von ihnen betreuten Schülerinnen und Schülern.

Im Bachelorstudium erwerben die Absolventinnen und Absolventen ein breites kontextabhängig vertieftes Grundwissen, welches sie im Rahmen der fachbezogenen pädagogisch-praktischen Studien (PPS) anwenden. Damit sind sie in der Lage, der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Entwicklung ihrer Fächer selbständig zu folgen und neue Erkenntnisse für ihre Unterrichtstätigkeit zu rezipieren und zu generieren.

Das Bachelorstudium orientiert sich am Forschungsstand der Fachwissenschaften und deren Didaktiken, an der Bildungswissenschaft sowie den Bildungsanforderungen einer sich entwickelnden Schule und Gesellschaft.

Es legt die Grundlagen für jene Kompetenzen, die eine in der schulischen Realität erfolgreiche Lehrperson auszeichnen. Die einzelnen Kompetenzen sind in der Praxisphase im Masterstudium weiter zu entwickeln.

### **Gestalterisch-künstlerische und fachwissenschaftliche Kompetenzen**

Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Lehramt Studienfach Gestaltung: Technik.Textil

- besitzen ein breites Repertoire an handwerklichen, gestalterischen, künstlerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten
- kennen Herstellungsmethoden, Eigenschaften, Struktur und Anwendbarkeit von Materialien
- setzen zur Be- und Verarbeitung geeignete Technologien, Werkzeuge und Maschinen sach- und fachgerecht ein
- kennen Sicherheitsaspekte und –normen im Schul- und Werkstattbetrieb
- erkennen Zusammenhänge von naturwissenschaftlichen Prinzipien, deren technische Umsetzungen und wenden sie praktisch an
- setzen Materialien systematisch, ziel- und problemlösungsorientiert ein
- sind versiert darin, Materialien forschend, experimentierend und prozesshaft, sowie kreativ, intuitiv und transdisziplinär zu bearbeiten
- entwickeln kreative und innovative Lösungen
- setzen gestalterisch-künstlerische Projekte in den Themenfeldern Design, Körper, Raum und Technik um
- denken kategorieübergreifend und agieren interdisziplinär
- entwickeln ihre Fähigkeit zu konstruktiver, funktioneller und ästhetischer Formgebung unter Anwendung material- und werkstoffimmanenter Gestaltungskriterien: von der Idee über die Planung bis zur Umsetzung und Dokumentation wie Präsentation von eigenen Entwürfen und Projekten

- bedienen sich einer beschreibenden, analysierenden, wertschätzenden und nicht wertenden Sprache, dokumentieren, reflektieren und diskutieren ihre Ergebnisse in dieser Weise
- gewinnen Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt und in handwerkliche, industrielle und gestalterisch-künstlerische Produktionsprozesse
- nehmen unsere Kultur(räume) kritisch wahr und reflektieren ökonomische, ökologische und soziokulturelle Aspekte von Design, Mode, Bauen und Wohnen und fortschreitender Technik
- entwickeln im praktischen Tun Teamgeist, können Hilfestellungen leisten, an Gemeinschaftsprojekten arbeiten und Feedback geben
- wissen um die Möglichkeiten und Chancen von freiem schöpferischem Tun, dessen positiver Wirkung und können dies in die Praxis transferieren.

### **Fachdidaktische Kompetenzen**

Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Lehramt Studienfach Gestaltung: Technik.Textil

- kennen Struktur, Bereiche und Arbeitsweisen sowie den Bildungsauftrag des Faches und zeitgemäße Anforderungen an den Lehrberuf
- besitzen ein vielfältiges Repertoire an aktuellen Methoden zur Unterrichtsgestaltung und Praxisvermittlung, gehen dabei speziell auf die fachspezifischen Anforderungen in den Werkstätten ein
- planen und führen fachspezifische und fächerübergreifende Unterrichtsprojekte durch
- bringen sich in Schulprojekte - insbesondere solche mit gestalterischen Schwerpunkten - kompetent ein
- berücksichtigen in allen Arbeitsprozessen heterogene Gruppen, gehen sensibel mit Aspekten der Diversität um
- initiieren und begleiten kreative Prozesse
- etablieren im eigenen Arbeitsprozess Ausdauer und Durchhaltevermögen und wissen um Strategien, dies auch bei Schülerinnen und Schülern zu initiieren (Differenzierung)
- verfügen über eine forschende und kritische Grundhaltung gegenüber schul- und gesellschaftspolitischen Entwicklungen sowie der eigenen pädagogischen Tätigkeit
- kennen aktuelle Forschungen und Diskussionen in den Bereichen Inklusion, Diversität und Interdisziplinarität, reflektieren und implementieren diese in die eigene Praxis
- analysieren Methoden der Praxisvermittlung kritisch und entwickeln innovative Perspektiven für Unterrichtssituationen
- gehen kritisch und konstruktiv mit geschlechtlichen und kulturellen Konnotationen um
- kennen geeignete Verfahren zur Reflexion des eigenen Unterrichts und können Ergebnisse argumentieren.

### **Querschnittsmaterien**

Aspekte Inklusiver Pädagogik, Diversität, Interkulturalität werden u. a. in folgenden Lehrveranstaltungen/ Modulen thematisiert:

- Modul WR B 1 Material und Technologie
- WR B 2.1 Bauwerk und Konstruktion
- WR B 2.5 Aspekte der Mode
- Modul WR B 4 Grundlagen der Fachdidaktik und des wissenschaftliche Arbeitens
- Modul WR B 8 Fachdidaktische Begleitung und Vertiefung

Weiters fließen die Themenbereiche Diversität und Interkulturalität u. a. in folgende Module/ Lehrveranstaltungen ein:

- WR B 3.3 Design im Kontext
- Modul WR B 5 Projekte: Design, Körper, Raum, Technik
- Modul WR B 6 Kunst-, Kultur- und Fachwissenschaft
- Modul WR B 7 Visualisierung und Publishing

Dem Prinzip fächerübergreifender Unterricht sind folgende Module zugrunde gelegt:

- Modul WR B 1 Material und Technologie in Kombination mit
- Modul WR B 2 Körper, Raum, Technik und Modul
- WR B 3 Design und Visualisierung, künstlerische Grundlagen
- Modul WR B 5 Projekte: Design, Körper, Raum, Technik in Kombination mit Modul WR B 7 Visualisierung und Publishing

### **(3) Zulassungsvoraussetzungen zum Studium**

Die Zulassung setzt neben der allgemeinen Universitätsreife die Beherrschung der deutschen Sprache (mindestens Niveau B2 – gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen GER 2001) und die Ablegung einer Zulassungsprüfung zur Feststellung der künstlerischen Reife voraus. Die Zulassungsprüfung ist in der Prüfungsordnung geregelt. Die Studieneingangs- und Orientierungsphase wird für den Fachbereich durch die künstlerische Zulassungsprüfung gemäß § 66 UG ersetzt.

Die künstlerische Zulassungsprüfung zum Bachelorstudium Lehramt Studienfach Gestaltung: Technik.Textil besteht aus folgenden Teilprüfungen:

1. Vorlegen von künstlerischen und / oder technisch / textil orientierten Arbeiten (Mappe)
2. Klausurarbeiten
3. Gespräch mit der Prüfungskommission und Präsentation der vorgelegten Mappe

### **(4) Bachelorarbeit**

Die Bachelorarbeit (3 ECTS) ist eine eigenständige Arbeit, die nach den Methoden künstlerischer/ wissenschaftlicher Praxis ab dem 4. Semester im Rahmen einer LV aus nachstehender Liste zu verfassen ist.

WR B 2.4 UV Technische Prozesse und naturwissenschaftliche Grundlagen 2

WR B 2.5 VO Aspekte der Mode

WR B 3.6 UV CAD und 3 D-Modelling

WR B 4.5 UV Methoden der Praxisvermittlung

WR B 5.1 KE Projekt 1

WR B 5.2 KE Projekt 2

WR B 5.3 KE Projekt 3

WR B 5.4 KE Projekt 4

WR B 6.1 VO Technikgeschichte und -philosophie

WR B 6.2 VO Gegenwart und Geschichte der textilen Kunst

WR B 6.3 VO Architektur und Wohnen

WR B 7.1 UV Produkt- und Modedefotografie

WR B 7.3 UV Präsentation, Layout und Publishing

WR B 8.1 PS Fachdidaktische Begleitung PPS 2 und Portfolio

WR B 8.2 SE Fachdidaktische Begleitung PPS 3

WR B 8.3 VO Fachdidaktische Vertiefung 1

Begleitseminar zur Verfassung einer Bachelorarbeit (kann im Rahmen der Freien Wahlfächer absolviert werden)

Lehrenden ist für die Beurteilung von Bachelorarbeiten ein Zeitraum von vier Wochen einzuräumen.

**(5) Vergabe von Plätzen bei Lehrveranstaltungen mit limitierter Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern**

Die Höchstzahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist im Bachelorstudium Lehramt Studienfach Gestaltung: Technik.Textil für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen folgendermaßen beschränkt:

UE	15
KE	7
GK	7
UV	7

**(6) Zulassungsvoraussetzungen für Prüfungen**

Für die Zulassung zu folgenden Prüfungen sind als Voraussetzung festgelegt:

<b>Modul/ Lehrveranstaltung</b>	<b>Voraussetzung</b>
WR B 3.6 CAD und 3 D-Modelling	WR B 3.4 Darstellungsmethoden
Modul WR B 5 Projekte: Design, Körper, Raum, Technik	Modul WR B 1 Material und Technologie Modul WR B 2 Körper, Raum, Technik Modul WR B 3 Design und Visualisierung, künstlerische Grundlagen
WR B 7.1 Produkt- und Modefotografie	WR B 3.5 Sachfotografie und Dokumentation
WR B 7.2 Präsentation, Layout und Publishing	WR B 3.2 Visuelle Kommunikation und Gestaltungslehre
Modul WR B 8 Fachdidaktische Begleitung und Vertiefung	WR B 4.1 Einführung in die Fachdidaktik Werken WR B 4.3 Fachspezifische Unterrichtsplanung WR B 4.4 Theorien und Konzepte WR B 4.5 Methoden der Praxisvermittlung
Modul WR B BA Bachelorarbeit	WR B 4.2 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

## § C13.2 Modulübersicht

Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Lehramt Studienfach Gestaltung: Technik.Textil aufgelistet. Die Zuordnung zur Semesterfolge ist eine Empfehlung und stellt sicher, dass die Abfolge der Lehrveranstaltungen optimal auf das Vorwissen aufbaut und der Jahresarbeitsaufwand sich über die Studienjahre gleichmäßig verteilt. Module und Lehrveranstaltungen können auch in anderer Reihenfolge absolviert werden, sofern keine Voraussetzungen festgelegt sind.

Die detaillierten Beschreibungen der Module inkl. der zu vermittelnden Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten finden sich im Abschnitt Modulbeschreibungen.

Bachelorstudium Lehramt Studienfach Gestaltung: Technik.Textil												
Modul	Lehrveranstaltung	SSSt	Typ	ECTS	Semester mit ECTS							
					I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII

Modul WR B 1: Material und Technologie												
WR B 1.1 Holz		4	GK	3	3							
WR B 1.2 Faser/Faden/Farbe/Fläche und Systematik der textilen Techniken		3	UV	2	2							
WR B 1.3 Materiallabor		2	UV	1	1							
WR B 1.4 Metall		4	GK	3		3						
WR B 1.5 Textile Strukturen/Flächenbildung		4	GK	3		3						
WR B 1.6 Keramik		4	GK	2			2					
WR B 1.7 Textile Flächengestaltung		4	GK	3			3					
WR B 1.8 Kunststoff		2	GK	1				1				
WR B 1.9 Textile Flächenverarbeitung		4	GK	3				3				
WR B 1.10 Papier		3	GK	2				2				
<b>Zwischensumme Modul WR B 1</b>		<b>34</b>		<b>23</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>6</b>				

Modul WR B 2: Körper, Raum, Technik												
WR B 2.1 Bauwerk und Konstruktion		1	VO	1		1						
WR B 2.2 Körper/Hülle/Raum		3	KE	3			3					
WR B 2.3 Technische Prozesse und naturwissenschaftliche Grundlagen 1		2	UV	2			2					
WR B 2.4 Technische Prozesse und naturwissenschaftliche Grundlagen 2		2	UV	2				2				
WR B 2.5 Aspekte der Mode		2	VO	2				2				
<b>Zwischensumme Modul WR B 2</b>		<b>10</b>		<b>10</b>		<b>1</b>	<b>5</b>	<b>4</b>				

Modul WR B 3: Design und Visualisierung, künstlerische Grundlagen										
WR B 3.1 Einführung in die künstlerische Praxis	2	KE	2	2						
WR B 3.2 Visuelle Kommunikation und Gestaltungslehre	2	UV	2	2						
WR B 3.3 Design im Kontext	2	VO	2		2					
WR B 3.4 Darstellungsmethoden	2	UV	2		2					
WR B 3.5 Sachfotografie und Dokumentation	2	UV	1			1				
WR B 3.6 CAD und 3 D-Modelling	2	UV	2				2			
<b>Zwischensumme Modul WR B 3</b>	<b>12</b>		<b>11</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>			

Modul WR B 4: Grundlagen der Fachdidaktik und des wissenschaftlichen Arbeitens										
WR B 4.1 Einführung in die Fachdidaktik Werken	2	PS	2	2						
WR B 4.2 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	1	UE	1	1						
WR B 4.3 Fachspezifische Unterrichtsplanung	2	UV	2		2					
WR B 4.4 Theorien und Konzepte	2	UV	2			2				
WR B 4.5 Methoden der Praxisvermittlung	2	UV	2				2			
<b>Zwischensumme Modul WR B 4</b>	<b>9</b>		<b>9</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>			

Modul WR B 5: Projekte: Design, Körper, Raum, Technik										
WR B 5.1 Projekt 1	8	KE	5				5			
WR B 5.2 Projekt 2	8	KE	5					5		
WR B 5.3 Projekt 3	8	KE	5						5	
WR B 5.4 Projekt 4	8	KE	5							5
<b>Zwischensumme Modul WR B 5</b>	<b>32</b>		<b>20</b>				<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>

Modul WR B 6: Kunst-, Kultur- und Fachwissenschaft										
WR B 6.1 Technikgeschichte und -philosophie	1	VO	1				1			
WR B 6.2 Gegenwart und Geschichte der textilen Kunst	2	VO	2					2		
WR B 6.3 Architektur und Wohnen	2	VO	2					2		
Eine der folgenden Lehrveranstaltungen nach Wahl:										
WR B 6.4.1 Einführung in die Medientheorie							(1)			
WR B 6.4.2 Ausgewählte Bereiche der Architektur- und Kunstgeschichte	1	VO	1						(1)	
WR B 6.4.3 Diversität										(1)
<b>Zwischensumme Modul WR B 6</b>	<b>6</b>		<b>6</b>				<b>(1)</b>	<b>4</b>	<b>(1)</b>	<b>(1)</b>

**Modul WR B 7: Visualisierung und Publishing (kombiniert mit einem Projekt)**

WR B 7.1 Produkt- und Modefotografie	2	UV	2					2			
WR B 7.2 Präsentation, Layout und Publishing	3	UV	3					3			
<b>Zwischensumme Modul WR B 7</b>	<b>5</b>		<b>5</b>					<b>5</b>			

**Modul WR B 8: Fachdidaktische Begleitung und Vertiefung**

WR B 8.1 Fachdidaktische Begleitung PPS 2 und Portfolio	2	PS	3					3			
WR B 8.2 Fachdidaktische Begleitung PPS 3	2	SE	3								3
WR B 8.3 Fachdidaktische Vertiefung 1	2	VO	2					2			
WR B 8.4 Fachdidaktische Vertiefung 2	2	EX	2							2	
<b>Zwischensumme Modul WR B 8</b>	<b>8</b>		<b>10</b>					<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>

**Modul WR B BA: Bachelorarbeit**

WR B BA Bachelorarbeit			3								3
<b>Zwischensumme Modul WR B BA</b>			<b>3</b>								<b>3</b>

<b>Summen gesamt</b>	<b>116</b>		<b>97</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>12</b>
----------------------	------------	--	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	----------	-----------

### § C13.3 Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	Material und Technologie
Modulcode	WR B 1
Arbeitsaufwand gesamt	23 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- berücksichtigen in allen Arbeitsprozessen heterogene Gruppen, gehen sensibel mit Aspekten der Diversität um</li> <li>- wissen Bescheid über ökonomische und ökologische Auswirkungen des Produkt-Kreislaufs von der Rohstoffgewinnung, Herstellung über Gebrauch bis zur Entsorgung</li> <li>- kennen und diskutieren Herstellungsmethoden, Eigenschaften, Struktur und Anwendbarkeit von Holzwerkstoffen, Keramik, Kunststoffen, Metallen, Papier, textilen Rohstoffen und innovativen Materialien</li> <li>- setzen zur Be- und Verarbeitung dieser Materialien geeignete Technologien, Werkzeuge und Maschinen sach- und fachgerecht ein und kennen Sicherheitsaspekte und –normen im Werkstattbetrieb</li> <li>- sind befähigt, selbständig Materialien systematisch, ziel- und problemlösungsorientiert, forschend, experimentierend und prozesshaft, aber auch intuitiv einzusetzen</li> <li>- sind darin erfahren, visuelle und taktile Zusammenhänge zu erkennen und zu reflektieren und sind in ihrer Wahrnehmung, ihrer Grob- und Feinmotorik geschult und vielseitig</li> <li>- vertiefen die Fähigkeit zu konstruktiver, funktioneller und ästhetischer Formgebung unter Anwendung material- und werkstoffimmanenter Gestaltungskriterien</li> <li>- gewinnen Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt, in handwerkliche, industrielle und künstlerische Produktionsprozesse und können diese gemäß den jeweiligen Erlässen des Bundesministeriums vermitteln</li> </ul>
Modulinhalt	<p>Das Modul vermittelt theoretische, projekt- und praxisorientierte Grundlagen von Materialien und Technologien und eröffnet Möglichkeiten für die gestalterisch-künstlerische Praxis.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Material- und Werkstoffkunde</li> <li>- Werkzeug-, Geräte- und Maschinenkunde</li> <li>- Be- und Verarbeitungstechnologien</li> <li>- Artefakte, Gegenstände, Objekte gestalten / herstellen</li> <li>- Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen</li> <li>- Fachpraxis unter den Aspekten der Inklusion und der Diversität</li> <li>- Kulturtechniken, Handwerk, Design</li> </ul>
Lehrveranstaltungen	<p>WR B 1.1 GK Holz (3 ECTS)</p> <p>WR B 1.2 UV Faser/Faden/Farbe/Fläche und Systematik der textilen Techniken (2 ECTS)</p> <p>WR B 1.3 UV Materiallabor (1 ECTS)</p> <p>WR B 1.4 GK Metall (3 ECTS)</p> <p>WR B 1.5 GK Textile Strukturen/Flächenbildung (3 ECTS)</p> <p>WR B 1.6 GK Keramik (2 ECTS)</p> <p>WR B 1.7 GK Textile Flächengestaltung (3 ECTS)</p> <p>WR B 1.8 GK Kunststoff (1 ECTS)</p> <p>WR B 1.9 GK Textile Flächenverarbeitung (3 ECTS)</p> <p>WR B 1.10 GK Papier (2 ECTS)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Körper, Raum, Technik
Modulcode	WR B 2
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen Bekleidung und Raum als Grundbedürfnisse des Menschen nach Schutz, Schmuck, Status und individuellem Ausdruck</li> <li>- reflektieren Codes der Jugendkultur in puncto "Körperkult", Mode, Styles in Zusammenhang mit der Suche nach Identität</li> <li>- nehmen unsere Kultur(räume) kritisch wahr und reflektieren soziokulturelle Aspekte der Mode, des Bauens und Wohnens</li> <li>- erfassen, analysieren, diskutieren und erproben Materialität, Konstruktion, Statik und Struktur von Hüllen, Bauten und Räumen</li> <li>- erkennen Zusammenhänge von naturwissenschaftlichen Prinzipien, deren technische Umsetzungen und wenden sie praktisch an</li> <li>- verstehen Form, Aufbau und Funktion von Geräten des Alltags und können selbst einfache mechanische Objekte bauen</li> <li>- erfahren einen sinnhaften- und verantwortungsbewussten Umgang mit Körper, Raum und Technik</li> <li>- verknüpfen erworbenes Wissen und Können mit den Kompetenzen aus dem Modul Material und Technologie und wenden es an</li> </ul>
Modulinhalt	<p>Das Modul beschäftigt sich mit den Aspekten Körper und Ergonomie, Kleidung und Raum, Architektur und Technik.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Materialität, Konstruktion und Struktur von Gebäuden, Räumen und Hüllen</li> <li>- Massiv- und Skelettbau, zugbeanspruchte Konstruktionen, mobiler und flexibler Raum</li> <li>- Körper- und Raumwahrnehmung</li> <li>- Planung und Gestaltung von öffentlichen und privaten Lebensräumen</li> <li>- Technische Prozesse und naturwissenschaftliche Phänomene sowie spezielle Inhalte: Bionik, Robotik, Mechatronik, u.a.</li> <li>- historische und zeitgenössische Aspekte von Mode, Gesellschaft, Gender</li> <li>- technologische, ökonomische, ökologische und ethische Aspekte der Kleidung (Intelligente Kleidung, Smart Textiles, Funktionstextilien, Ökomode und Zertifizierungen, Clean Clothes)</li> </ul>
Lehrveranstaltungen	<p>WR B 2.1 VO Bauwerk und Konstruktion (1 ECTS) (DI)</p> <p>WR B 2.2 KE Körper/Hülle/Raum (3 ECTS) (DI)</p> <p>WR B 2.3 UV Technische Prozesse und naturwissenschaftliche Grundlagen 1 (2 ECTS)</p> <p>WR B 2.4 UV Technische Prozesse und naturwissenschaftliche Grundlagen 2 (2 ECTS)</p> <p>WR B 2.5. VO Aspekte der Mode (2 ECTS) (DI)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Design und Visualisierung, künstlerische Grundlagen
Modulcode	WR B 3
Arbeitsaufwand gesamt	11 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln Strategien und Lösungsansätze für die eigene künstlerisch--gestalterische Praxis</li> <li>- bedienen sich gestalterischer Grundlagen und Strategien visueller Kommunikation: von der Idee über die Planung bis zur Umsetzung und Präsentation von Designprodukten sowie bei deren Dokumentation</li> <li>- verknüpfen das design-historische Wissen mit aktuellen Tendenzen und nutzen es als Basis für die praktische Auseinandersetzung</li> <li>- machen Zusammenhänge von ökonomischen, ökologischen und soziologischen Aspekten der Produktentwicklung sichtbar, reflektieren diese kritisch und stellen deren gesellschaftliche Relevanz her</li> <li>- wenden unterschiedliche Bildbe- und -verarbeitungstechniken gezielt an</li> <li>- visualisieren Ideen und Entwürfe zwei- und dreidimensional mit Hilfe von Computer Aided Design (CAD) Programmen</li> <li>- kennen die Grundlagen fotografischer Gestaltungsmöglichkeiten und wenden die Möglichkeiten der Lichtgestaltung gezielt in der Produktfotografie an</li> <li>- verbinden erworbenes Wissen und Können mit folgenden Modulen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Material und Technologie,</li> <li>- Körper, Raum, Technik</li> </ul> </li> </ul>
Modulinhalt	<p>Im Modul werden gestalterisch-künstlerische Prinzipien, Aspekte des Designs und der Visualisierung erarbeitet und erprobt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gestalterisch-künstlerische Grundlagen und Praxis</li> <li>- Individual und Industrial Design: historische Entwicklung und soziokultureller Kontext, Produktfunktionen und Produktsprache, Design und Verantwortung (Sustainable Design), Design und Innovation</li> <li>- Entwurfs- Konstruktions- und Designpraxis</li> <li>- analoge und digitale, zwei- und dreidimensionale Entwurfs- und Darstellungsverfahren (Skizzen, maßstabgetreue Plandarstellungen, einfache Präsentationsmodelle, figurales Darstellen, Textildesign, etc.)</li> <li>- Methoden und Anwendungsformen fachrelevanter visueller Kommunikation</li> <li>- Bildbe- und -verarbeitung</li> <li>- Grundlagen der Fotografie und Kameratechnik, sowie der Lichtgestaltung in der Studiofotografie</li> <li>- Produktfotografie als Grundlage für die Präsentation und Dokumentation</li> <li>- CAD als Schnittstelle zu innovativen Computerunterstützten Fertigungsmethoden (3D-Druck, CNC, Laser-cutting etc.)</li> </ul>
Lehrveranstaltungen	<p>WR B 3.1 KE Einführung in die künstlerische Praxis (2 ECTS) (DI, SP)</p> <p>WR B 3.2 UV Visuelle Kommunikation und Gestaltungslehre (2 ECTS) (MP)</p> <p>WR B 3.3 VO Design im Kontext (2 ECTS) (DI)</p> <p>WR B 3.4 UV Darstellungsmethoden (2 ECTS) (SP, MP)</p> <p>WR B 3.5 UV Sachfotografie und Dokumentation (1 ECTS) (MP)</p> <p>WR B 3.6 UV CAD und 3D-Modelling (2 ECTS) (MP)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Voraussetzung	für WR B 3.6 CAD und 3 D-Modelling: WR B 3.4 Darstellungsmethoden

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Grundlagen der Fachdidaktik und des wissenschaftlichen Arbeitens</b>
Modulcode	WR B 4
Arbeitsaufwand gesamt	9 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Struktur, Bereiche und Arbeitsweisen sowie den Bildungsauftrag des Faches und die Anforderungen an den Lehrberuf</li> <li>- kennen die historische Entwicklung und aktuelle Tendenzen der Werkpädagogik erkennen und verstehen die Bedürfnisse von Jugendlichen und berücksichtigen diese in der Unterrichtsgestaltung</li> <li>- besitzen ein vielfältiges Repertoire an aktuellen Methoden zur Unterrichtsgestaltung und Praxisvermittlung</li> <li>- planen Unterricht unter Einbeziehung von Inklusion und Diversität</li> <li>- initiieren und begleiten kreative Prozesse</li> <li>- kennen Ergebnisse aktueller Bildungsforschung (z.B. Neurodidaktik) und sind in der Lage, diese zu reflektieren und situationsbezogen im Unterricht einzusetzen</li> <li>- erstellen und reflektieren eigene Unterrichtskonzepte</li> <li>- knüpfen an die Lebenswelten der Schülerinnen und Schüler an</li> </ul>
Modulinhalt	<p>Das Modul führt in die Fachdidaktik des Studienfaches, seine zentralen Bereiche und Arbeitsweisen ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über Bezugsfelder des Faches</li> <li>- Fachdidaktische Grundlagen</li> <li>- Grundlagenwissen über Planung, Aufbau, Durchführung und Reflexion des Werkunterrichts</li> <li>- Fachspezifische Methoden und Diskurse</li> <li>- Historische und aktuelle Theorien und Konzepte der Werkpädagogik</li> <li>- Wissenschaftliches Arbeiten</li> </ul>
Lehrveranstaltungen	<p>WR B 4.1 PS Einführung in die Fachdidaktik Werken (2 ECTS) (DI, MP)</p> <p>WR B 4.2 UE Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (1 ECTS)</p> <p>WR B 4.3 UV Fachspezifische Unterrichtsplanung (2 ECTS) (DI, SP, MP)</p> <p>WR B 4.4 UV Theorien und Konzepte (2 ECTS) (DI)</p> <p>WR B 4.5 UV Methoden der Praxisvermittlung (2 ECTS) (DI, SP, MP)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Projekte: Design, Körper, Raum, Technik
Modulcode	WR B 5
Arbeitsaufwand gesamt	20 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen produkt-, körper-, technik- und raumbezogene gestalterisch-künstlerische Projekte um</li> <li>- entwickeln kreative Lösungen durch Planung, Recherche, Forschung und Experiment</li> <li>- setzen Ideen material- und fertigungsspezifisch um</li> <li>- analysieren, dokumentieren, präsentieren, reflektieren, und diskutieren ihre Projekte</li> <li>- erkennen den positiven, konstruktiven Umgang mit Fehlern/Schwächen als Teil der Lösungsfindung für kreative Lernprozesse</li> <li>- verfügen im eigenen Arbeitsprozess über Ausdauer und Durchhaltevermögen und wissen um Strategien, dies auch bei Schülerinnen und Schülern zu initiieren (Differenzierung)</li> <li>- entwickeln durch das praktische Tun Teamgeist, können Hilfestellungen leisten, gemeinsam an Projekten arbeiten und Feedback geben</li> <li>- wissen um Möglichkeiten und Chancen von freiem schöpferischem Tun, deren positiver Wirkung und können dies in die Praxis transferieren</li> <li>- erkennen den Zusammenhang von Handwerk und Wissenschaft in Bezug auf Digitalisierung von Arbeitsprozessen und implementieren dies in ihr eigenes Handeln</li> </ul> <p><b>DESIGN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können innovativ objekt-/produktgestalterische Lösungen zu alltäglichen Problemstellungen finden</li> <li>- gehen verantwortungsbewusst, organisiert und ökonomisch mit Materialien und Ressourcen um</li> </ul> <p><b>KÖRPER</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- arbeiten gestalterisch-künstlerisch und experimentell mit dem Medium körperbezogener Textilien</li> <li>- stellen plastische, skulpturale Arbeiten her ebenso wie Kleidung/Objekte in Verbindung mit dem menschlichen Körper und inszenieren diese Produkte im räumlichen Kontext</li> </ul> <p><b>RAUM</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln raumbezogene Projekte von der Recherche, über die Skizze bis zur Präsentation</li> <li>- kennen die Wechselwirkung von Körper, Kleidung und Raum und setzen dieses Wissen gezielt für gestalterisch-künstlerische Projekte ein</li> </ul> <p><b>TECHNIK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwerfen, entwickeln, konstruieren, produzieren und gestalten technische Geräte, Konstruktionen, Objekte</li> <li>- finden und lösen technische Probleme</li> <li>- können Abläufe, Vorgänge, Prozesse aufbauen und durchführen</li> </ul>
Modulinhalt	<p>Die Projekte bauen auf den in den Modulen 1 - 4 erworbenen Kompetenzen auf und dienen der Erprobung projektorientierten Arbeitens. Sie sind aus den Themenbereichen Design, Körper, Raum und Technik zu wählen. Ein Projekt muss mit dem Modul WR B 7 Visualisierung und Publishing kombiniert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gestalterisch-praktische, künstlerisch-wissenschaftliche und theoretisch-wissenschaftliche Praxis sowie analytische Projektreflexion und Diskussion, Ideenentwicklung und Planung</li> <li>- Umsetzung in den Werkstätten</li> <li>- Projektdokumentation in Wort und Bild</li> <li>- Die Beurteilung der Projekte setzt eine multimediale Präsentation der Ergebnisse voraus.</li> </ul>

Lehrveranstaltungen	<p>WR B 5.1 KE Projekt 1 (5 ECTS)* (DI, SP)</p> <p>WR B 5.2 KE Projekt 2 (5 ECTS)* (DI, SP)</p> <p>WR B 5.3 KE Projekt 3 (5 ECTS)* (DI, SP)</p> <p>WR B 5.4 KE Projekt 4 (5 ECTS)* (DI, SP)</p> <p>*Ein Projekt muss mit dem Modul 7 Visualisierung und Publishing kombiniert und beurteilt werden. Abbildung erfolgt semesterweise im aktuellen Lehrveranstaltungskatalog.</p> <p>Die Projekte sind aus den Themenbereichen Design, Körper, Raum und Technik zu wählen.</p> <p>Einschränkung Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei zwei Jahresprojekten müssen mindestens zwei unterschiedliche Themenbereiche gewählt werden (die Lehrveranstaltungsanmeldung und Benotung erfolgt jeweils semesterweise als Projekt 1 - 4)</li> <li>- bei vier Semesterprojekten müssen mindestens drei unterschiedliche Themenbereiche gewählt werden (die Lehrveranstaltungsanmeldung und Benotung erfolgt jeweils semesterweise als Projekt 1 - 4)</li> <li>- bei einem Jahresprojekt und zwei Semesterprojekten müssen drei unterschiedliche Themenbereiche gewählt werden (die Lehrveranstaltungsanmeldung und Benotung erfolgt jeweils semesterweise als Projekt 1 - 4)</li> </ul>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Voraussetzung für Teilnahme	<p>Voraussetzung für die Anmeldung zu den Projekten ist die positive Absolvierung der Module 1-3:</p> <p>Modul WR B 1 Material und Technologie</p> <p>Modul WR B 2 Körper, Raum, Technik</p> <p>Modul WR B 3 Design und Visualisierung, künstlerische Grundlagen</p>

Modulbezeichnung	Kunst-, Kultur- und Fachwissenschaft
Modulcode	WR B 6
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen sich theoretisch und praktisch mit kultur-/ medientheoretischen Themen und Fragestellungen auseinander und können deren gesellschaftliche Relevanz reflektieren</li> <li>- setzen exemplarisch geschichtliche Entwicklungen von textiler Kunst in Bezug zu aktuellen Tendenzen</li> <li>- analysieren Geschichte und Intention von Architektur und Technik</li> <li>- zeigen Zusammenhänge von ökonomischen, ökologischen und soziologischen Aspekten exemplarisch auf und reflektieren diese hinsichtlich ihrer Bildungsrelevanz</li> <li>- regen ethische und philosophische Auseinandersetzungen über fachrelevante Bereiche an</li> <li>- erschließen die Diversität und gesellschaftliche Relevanz von Raumgestaltung in Geschichte, Gegenwart und Zukunft</li> <li>- schaffen Querverbindungen zwischen gesellschaftlichen und politischen Ereignissen</li> </ul>

Modulinhalt	<p>Das Modul umfasst fachspezifische kultur- und medientheoretische Inhalte.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theoretische und praktische Auseinandersetzung mit aktuellen Tendenzen der Fachwissenschaften unter Bezugnahme historischer Aspekte</li> <li>- Medientheoretische Grundlagen</li> <li>- Auseinandersetzung mit Geschlechterforschung</li> <li>- Bei Wahl von Lehrveranstaltungen aus dem Lehrveranstaltungsangebot wird die Auseinandersetzung von Inhalten mit Fachbezug empfohlen.</li> </ul>
Lehrveranstaltungen	<p>Empfohlen ab dem 5. Semester</p> <p>WR B 6.1 VO Technikgeschichte und -philosophie (1 ECTS)</p> <p>WR B 6.2 VO Gegenwart und Geschichte der textilen Kunst (2 ECTS) (DI)</p> <p>WR B 6.3 VO Architektur und Wohnen (2 ECTS) (DI)</p> <p>1 ECTS wählbar aus folgenden Lehrveranstaltungen:</p> <p>WR B 6.4.1 VO Einführung in die Medientheorie (1 ECTS)</p> <p>WR B 6.4.2 VO Ausgewählte Bereiche der Architektur- und Kunstgeschichte (1 ECTS)</p> <p>WR B 6.4.3 VO Diversität (1 ECTS) (DI)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Visualisierung und Publishing (kombiniert mit einem Projekt)
Modulcode	WR B 7
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln Konzepte für die Dokumentation von Projekten und können diese professionell präsentieren</li> <li>- dokumentieren eigenständig studienrelevante Arbeitsprozesse und Ergebnisse</li> <li>- arbeiten mit den Darstellungsmöglichkeiten der Produkt- und Modefotografie und setzen sie in der Folge gezielt und gegenstandsbezogen ein</li> <li>- erlernen Methoden des Informationsdesigns</li> <li>- wenden gestalterische Möglichkeiten und Grundlagen der Layoutentwicklung zur Präsentation von Arbeiten in Print- und Screenmedien an</li> <li>- wenden erweiterte Möglichkeiten der Bildbe- und –verarbeitung an</li> <li>- können Visualisierungskonzepte diskutieren, entwickeln und lehrveranstaltungsübergreifend umsetzen</li> <li>- wenden ihr Wissen um redaktionelle Abläufe an der Entwicklung konkreter Publikationsprojekte an</li> <li>- kennen die Möglichkeiten und Risiken moderner Informations- und Verbreitungsmedien und hinterfragen als Nutzerinnen und Nutzer, sowie Produzentinnen und Produzenten von Information kritisch die Prozesse der Datennutzung</li> </ul>
Modulinhalt	<p>Das Modul Visualisierung und Publishing erweitert die im Modul 3 erworbenen Kompetenzen und verknüpft Konzepte und Methoden der Visualisierung mit einem konkreten Projekt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ideenfindungsprozesse, Kreativitätstechniken</li> <li>- Visualisierung und Kommunikation von Ideen und Ergebnissen</li> <li>- Konzeption, Entwurf und Entwicklung von Publikationen / Druckwerken</li> <li>- Layout-Entwicklung: Gestaltungsregeln verschiedener Textformen, Text-Bild-Beziehungen, Gestaltungsraster, Anwendung im Layout, etc. Farbmanagement in der Fotografie und der Druckvorstufe</li> <li>- redaktionelle Arbeit</li> <li>- erweiterte Möglichkeiten der Studio-, Produkt- und Modefotografie</li> <li>- Dokumentation und Präsentation</li> </ul>
Lehrveranstaltungen	<p>WR B 7.1 UV Produkt- und Modefotografie ( 2 ECTS) (MP)</p> <p>WR B 7.2 UV Präsentation, Layout und Publishing (3 ECTS) (SP, MP)</p>

Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Voraussetzung zur Teilnahme	für WR B 7.1 Produkt- und Modefotografie: WR B 3.5 Sachfotografie und Dokumentation  für WR B 7.2 Präsentation, Layout und Publishing: WR B 3.2 Visuelle Kommunikation und Gestaltungslehre  Modul WR B 7 Visualisierung und Publishing kann nur in Kombination mit einem Projekt aus Modul 5 absolviert werden.

Modulbezeichnung	Fachdidaktische Begleitung und Vertiefung
Modulcode	WR B 8
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS
Learning Outcomes	<p>Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über eine forschende, kritische Grundhaltung gegenüber schul- und gesellschaftspolitischen Entwicklungen sowie gegenüber der eigenen pädagogischen Tätigkeit</li> <li>- verfolgen die aktuellen Forschungen und Diskussionen in den Bereichen Inklusion, Diversität und Interdisziplinarität, können diese reflektieren und in die eigene Praxis implementieren</li> <li>- analysieren Methoden der Praxisvermittlung und entwickeln innovative Perspektiven für Unterrichtssituationen</li> <li>- gehen kritisch und konstruktiv mit geschlechtlichen und kulturellen Konnotationen um</li> <li>- sind sich ihrer zukünftigen schulischen Aufgaben und Verantwortungen bewusst erkennen für den Unterricht relevante Inhalte und Themen und analysieren diese im Hinblick auf pädagogische und didaktische Zielvorstellungen</li> <li>- planen zeitgemäße und innovative Unterrichtsinhalte und nutzen dabei neueste Erkenntnisse der Fachwissenschaft und Technologie unter Beachtung von Gendersensibilität</li> <li>- erkennen die Zusammenhänge von Wahrnehmung und Motorik und setzen das daraus resultierende Entwicklungspotenzial fachspezifisch ein</li> <li>- können motorische Defizite bei sich und Schülerinnen und Schülern wahrnehmen und daraus resultierende Fördermaßnahmen umsetzen</li> <li>- erstellen übersichtliche Portfolios zu fachspezifischen Themen</li> </ul>
Modulinhalt	<p>Das Modul baut auf den in Modul 4 und auf den in den gebundenen Wahlmodulen der Bildungswissenschaftlichen Grundlagen erworbenen Kompetenzen auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachdidaktische Begleitung der pädagogischen Praxis</li> <li>- Vertiefung aktueller fachdidaktischer Themenfelder</li> <li>- Sensibilisierung für fachdidaktische, fachwissenschaftliche und bildungswissenschaftliche Forschungsfragen</li> <li>- Aspekte der Verbindung von Lernprozessen und Lernprodukten (Portfolio)</li> <li>- begegnen Architektur, Design, Kunst, Technik und Textil bei Exkursionen</li> </ul>
Lehrveranstaltungen	<p>WR B 8.1 PS Fachdidaktische Begleitung PPS 2 und Portfolio (3 ECTS) (SP, DI)</p> <p>WR B 8.2 SE Fachdidaktische Begleitung PPS 3 (3 ECTS) (SP, DI)</p> <p>WR B 8.3 VO Fachdidaktische Vertiefung 1 (Ringvorlesung oder Lehrveranstaltungsangebot) (2 ECTS) (DI, SP, MP)</p> <p>WR B 8.4 EX Fachdidaktische Vertiefung 2 (Exkursion) (2 ECTS) (DI, SP)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Voraussetzung für Teilnahme	Modul WR B 4: Grundlagen der Fachdidaktik und des wissenschaftlichen Arbeitens